

[VSW] Verwahrstelle für Sachwertefonds

Fokus Immobilien und Beteiligungen

Seminarinhalte

Das Seminar ist als Vertiefung zu den Inhalten des Seminars „Die Verwahrstelle als Kontrollorgan“ konzipiert. Die Teilnehmer lernen die Aufgaben der Verwahrstelle gemäß KAGB und anderen aufsichtsrechtlichen Vorgaben speziell für Sachwertefonds kennen. Die tägliche Praxis in der Betreuung von Sachwertefonds wird anhand von Investitionen in Immobilien und Beteiligungen detailliert erläutert. Eine Adaption der Verwahrstellenpraxis auf andere Sachwerte rundet das Seminar ab.

Begriffe und rechtliche Rahmenbedingungen

- Was ist ein Sachwert?
- Abgrenzung OGAW vs. Sachwertefonds
- Unterschiedsmerkmale offen / geschlossen
- Übersicht erwerbbarer Sachwerte lt. KAGB

Rolle der Verwahrstelle

- Aufgaben laut KAGB
- Verwahrstellenrundschriften
- „Zusatzaufgaben“ bei Sachwerten
 - Eigentumsverifikation / -prüfung
 - Bestandsverzeichnis
 - Besonderheiten in der Bewertung von Sachwertefonds (unter Einbezug der Bewertungsrichtlinie)
 - Liquidität

Verwahrstelle in der Praxis am Beispiel Immobilien und Beteiligungen

- Bestandführung
- Cash Monitoring
 - Bewirtschaftungskonten
 - Konten inhouse VWS, Konten bei Drittbanken
 - Zahlungsströme
- NAV Kontrolle
 - Abgleich Bestandsdaten
 - Wertveränderungen, SV-Gutachten
- Transaktionskontrolle
 - Kauf Immobilie
 - Verkauf Immobilie
 - Kauf Beteiligung
 - Verkauf Beteiligung
 - Darlehensaufnahme / Belastung
 - Satzungsänderung
- weitere Aufgaben (Anlagegrenzen, Risikomanagement, Eskalationsprozess, etc.)

Adaption auf andere Sachwerte

Zielgruppe

- Mitarbeiter der Verwahrstelle
- KVG-Mitarbeiter, die die Kommunikation zu den Verwahrstellen gestalten

Vorkenntnisse: Verwahrstellenaufgaben

Seminararten: Dauer: 1 Tag
Preis: EUR 1.050 (+ MwSt.)
Teilnehmer: maximal 8

Termine: 27.+28.6.22 10-13 Uhr (Online)
24.+25.11.22 9:30-12:30 Uhr (Online)